STADTVERWALTUNG
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Drucksache Nr.: 296/2020

Federführend: Dezernat III
Anlagen:
Az.: 330; bal

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Stadtrat	08.10.2020	Ö	zur Beschlussfassung

Verlängerung des Klimaschutzprozesses unter Beibehaltung der finanziellen und personellen Ressourcen

Antrag:

Der Stadtrat beschließt, den Klimaschutzprozess engagiert fortzuführen und hierzu die notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen im bisherigen Umfang – vorbehaltlich der Förderung durch das Bundesumweltministerium (BMUB) - bereitzustellen.

Begründung:

In der Sitzung am 21.02.2017 (DRS 026/2017-1) beschloss der Stadtrat das integrierte Neustadter Klimaschutzkonzept und beauftragte die Verwaltung mit dessen Umsetzung. Hierzu wurde die Einrichtung von 2 auf 3 Jahre befristete Stellen für das Klimaschutzmanagement – vorbehaltlich der Förderung durch das BMUB - vorgesehen.

Die beiden Personalstellen und die erforderlichen Sachmittel für dieses Konzept werden derzeit vom BMUB mit einer Quote von 65% der entstehenden Aufwendungen gefördert. Insbesondere für die Verlängerung der befristeten Stellen der beiden Klimaschutzmanager ist zu entscheiden, ob der Klimaschutzprozess mit den entsprechenden finanziellen und personellen Ressourcen wie bisher über den Zeitraum von 3 Jahren hinaus fortgeführt werden soll.

Eine Fortführung des Klimaschutzprozesses ist im Angesicht der sich weiter verschärfenden Klimakrise nötiger denn je. Die im Klimaschutzkonzept formulierte Zielsetzung hinsichtlich der Treibhausgasreduzierung bedarf eines langfristigen koordinierten Vorgehens, das nur mit Hilfe entsprechender personeller und finanzieller Ressourcen zu erreichen ist. Dies umfasst ebenfalls eine Weiterentwicklung des aktuellen Maßnahmenkatalogs.

Nach Rücksprache mit dem Fördergeber ist bei Einreichung eines Verlängerungsantrags beim BMUB für die Anschlussförderung des Klimaschutzprozesses mit großer Sicherheit zu erwarten, dass die Sach- und Personalkosten auch **weiterhin mit einer 65%-Förderung wie bisher** unterstützt werden.

Neustadt an der Weinstraße, 24.09.2020

Oberbürgermeister